

1505 den 30 May, Frentags nach Urbani, haben Herzog Georg und Herzog Heinrich, Herzoge zu Sachsen, wegen ihrer väterlichen Lande einen Erbtheilungsvertrag zu Leipzig aufgerichtet, und sich also verglichen, daß Herzog George die Frieß- und andere väterliche Länder alleine behalten, und hingegen Herzog Heinrichen mehr nicht überlassen, als die Aemter Freyberg und Wolkenstein (ausgeschlossen die Bergwerke und Münzen dieser beyden Orte, ) nebst 12500 Gulden am Gelde jährlich zu den 4 Quatember- Zeiten, und über dieses alle Jahre 15 Fuder Deputat Wein. s. §. 17. 18.

1505 den 23 Septemb. Dienst. nach Matthai ist Herzog Heinrichen die Erbhuldigung zu Freyberg geleistet worden, nachdem ihm sein Herr Bruder, Herzog George, die Stadt nebst Wolkenstein, Geyer, Ehrenfriedersdorf und etlichen adiungirten Aemtern abgetreten. (l)

1516 den 14 Sept. sieng Herzog Heinrich von Sachsen, welcher Marienberg erbauet, in einer Stallung zu Wolkenstein 43 Stück Wild auf einmal, welches man in den damaligen Zeiten für etwas bewunderns würdiges geachtet. (m)

1517 starb allhier Nicl von Sczschaffen, welcher

(l) vid. Molleri Chron. Freyberg. P. II. pag. 151,

(m) s. ebendaselbst P. II. pag. 169,